

Sachverhalt:

Die Stadt plant die Errichtung eines Next Generation Access Network (NGA) oder Breitbandausbau "Fibre to the Building" (FTTB). Ziel ist die Beseitigung noch vorhandener weißer Flecken, sowie die Erschließung von Schulstandorten, Gewerbegebieten und Aussiedlerhöfen.

Zu diesem Zweck hat die Stadt am 11.11.2021 das Ingenieurbüro Gansloser beauftragt die Ausführungsplanung, Ausschreibung und Bauüberwachung durchzuführen.

Es wurde eine öffentliche EU-weite Ausschreibung durchgeführt.

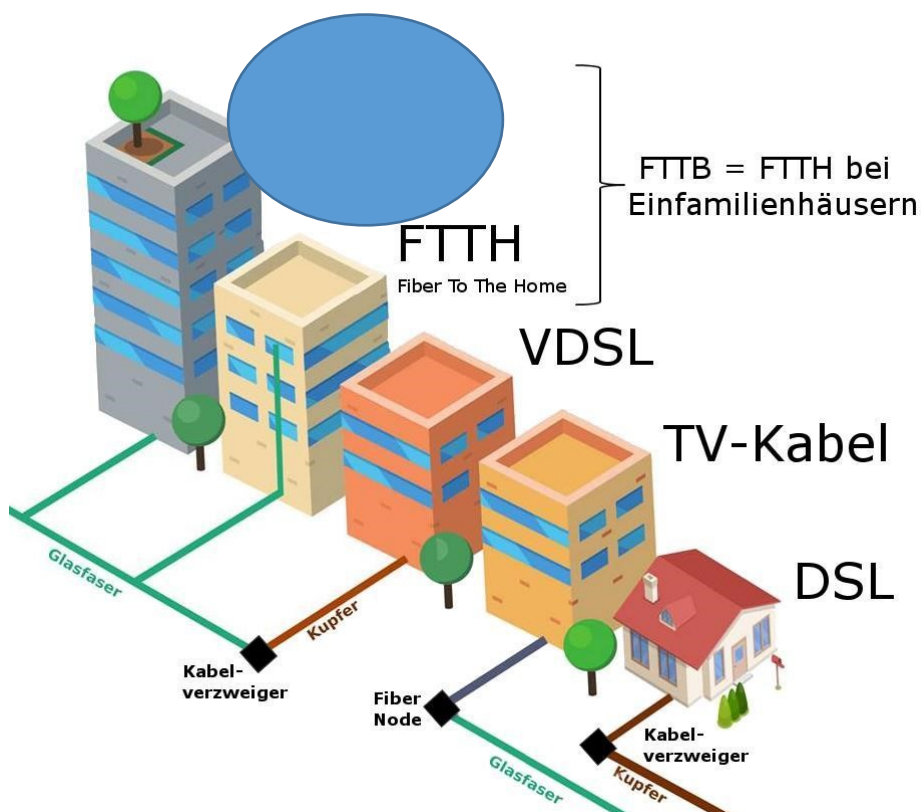
Im Wesentlichen beinhaltet die Planung folgende Gebiete anzuschließen und letztendlich zu versorgen.

Begriffe:

Weiße Flecken – Alle Anschlüsse, denen im Download weniger als < 30 Mbit/s zuverlässig zur Verfügung stehen

Graue Flecken – Alle Anschlüsse, denen im Download weniger als < 100 Mbit/s zur Verfügung stehen.

Ausbaugrafik:



Quelle: DocPlayer.org

Im Wesentlichen wurden folgende Gebiete beantragt:

Gewerbegebiet:

- Vohenstein und Längenfeld
- Industriepark A 7 (Herbrechtinger Gemarkung)

Schulen

- Bibrisschulzentrum
- Buchfeldschule
- Evangl. Fachschule Eselsburger Straße
- Wartbergsschule (wurde bereits angeschlossen)

Aussiedlerhöfe/Ansiedlungen im Außenbereich

- Bissingen (Randbereiche)
- Anhausen Wangenberg
- Bolheim Parkweg
- Herbrechtingen
 - Bernau
- Asbachhöfe (von Richtung Heidenheim/Oggenhausen)

Zeitplan:

07.07.2022	<i>Vorstellung Planung und Ausschreibungsbeschluss Vorbereitung der Ausschreibung</i>
14.10.2022	<i>Veröffentlichung EU Ausschreibung für Baumaßnahmen</i>
07.11.2022	<i>LV Ausgabe</i>
09.12.2022	<i>Angebotseröffnung</i>
15.12.2022	<i>Vorinformation beabsichtigte Vergabe mind. 15 Tage</i>
14.12.2022	<i>Prüfung, Wertung, Vergabevorschlag</i>
26.01.2022	<i>Vergabesitzung GR</i>
06.03.2022	<i>Baubeginn je nach Witterung</i>
28.06.2024	<i>Bauende</i>
	<i>Abrechnung und Abnahme</i>
31.12.2024	<i>Ende Bewilligungszeitraum</i>

Inhalt weiße Fleckenförderung Bund/Land

Einschließlich der Kofinanzierung zwischen Bund und Land erhält die Stadt für die geplante Maßnahme einen Zuschuss von 90 % der förderfähigen Kosten. Im Antrag wurden insgesamt 76 Hausanschlüsse beantragt. Diese Zahl kann sich in der Ausführung noch ändern, da es in der Zwischenzeit erlaubt ist, entlang der Trasse sogenannte graue Flecken (<100 Mbit/s) mit zu erschließen.

Prüfung und Wertung

Es sind insgesamt 4 Angebote eingegangen. 1 Angebot wurde bei der Wertung nicht weiter berücksichtigt, da die Angebotssumme nicht vergaberelevant ist.

Bieter 1	L. Weiss, Günzburg	5.025.636,62 €	100 %
Bieter 2		6.182.437,55 €	122 %
Bieter 3		6.835.367,14 €	136 %
Bieter 4		6.989.516,85 €	139 %
Kostenschätzung		7.106.122,49 €	141 %

Die Angebotssumme des günstigsten Bieters wurden mit den marktüblichen Preisen verglichen und als durchaus auskömmlich betrachtet. Nach Rücksprache mit dem wirtschaftlichsten Bieter wurden die Preise bestätigt.

Vorläufige Gesamtkosten

- Bauleistungen	5.025.636,62 €
- Planungsleistungen	587.860,00 €
- Projektleitung	140.000,00 €
- Sonstiges 5 %	250.000,00 €
Gesamt brutto	6.003.496,62 €

Finanzierung:

Die erste Grobkostenschätzung zur Antragstellung hat einen förderfähigen Aufwand von 6.627.188,25 € bei Gesamtkosten von 6.778.854,58 € ergeben (einschl. Nebenkosten).

Die vorläufig bewilligten Fördersummen belaufen sich:

- Bundesförderung (50%) = 3.389.427,00 €
- Landesförderung (40%) = 2.711.541,60 €
- Eigenanteil 677.885,98 €

Die Bescheide sind bisher vorläufig. Es erfolgt nun die endgültige Beantragung der Fördersumme.